



Toblacher Gespräche 2016
Vom Sollen zum Wollen – Zur Ethik des solaren Zeitalters

Nachmittags-Exkursion der Toblacher Gespräche 2016 **Freitag, 30. September 2016**

Unsere Orte des Wollens

13.25 Uhr Treffpunkt Bahnhofplatz Toblach

13.30 Uhr Abfahrt mit dem Bus nach Brixen

Zusteigemöglichkeit am Bahnhof Vintl um 14.15 h
(siehe Anmerkung unten)*

14.45 Uhr Besichtigung des „**Haus der Solidarität Luis Lintner**“ in Brixen mit Miriam Zenorini.
Hier ist man bemüht, **Solidarität** konkret zu leben, **Integration** zu fördern, mit **Nachhaltigkeit** zu experimentieren und die **Not** effizient und unbürokratisch zu lindern.

Vorstellung des Projektes Frauenwerkstatt „**marieta**“ und der Initiative „**puernatur**“ mit Sandra Costa

17.00 Uhr Abfahrt mit dem Bus nach Bruneck

17:30 Uhr Besichtigung und Vorstellung des Jugendzentrums „**UFO**“– **Jugend- und Kulturzentrum** Bruneck mit Gunther Niedermair.
Vorstellung des Projektes der Sozialgenossenschaft „**co-opera**“, durch Vorstandsmitglied Marcello Cont und der Direktorin Barbara Großgasteiger.

19.00 Uhr Rückfahrt mit dem Bus nach Toblach

Teilnahmegebühr: 20 € pro Teilnehmer

- Nachdem die Teilnehmerzahl an der Exkursion beschränkt ist, ersuchen wir um **Anmeldung innerhalb Dienstag, 27. September**, im Tagungsbüro der Toblacher Gespräche (Tel.0474-97615 oder info@toblacher-gespraechе.it)
- * Wer sich der Exkursion unterwegs anschließen möchte, kann um 14.15 am Bahnhof Vintl zusteigen. Dies muss jedoch dem Tagungsbüro mitgeteilt werden.

Die Exkursion wird von Hans Schmieder begleitet: 338 9339577

Um 20.00 Uhr findet im Spiegelsaal des Kulturzentrums ein Einführungsabend statt zum Thema „**Warum sich SüdtirolerInnen engagieren für Umwelt, für soziale Gerechtigkeit, für Integration, für eine Zukunft mit Zukunft**“

An der Diskussionsrunde nehmen teil: Barbara Bachmann, Christine Baumgartner, Ida Baur Schacher, Maximilian Benedikter und Martin Lintner, moderiert von Evi Keifl.

Für die Abendveranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich

- Anschließend gibt es ein kleines Abendbuffet im Foyer des Grand Hotel